

Athina Xynopoulou

Die Voraussehbarkeit als Voraussetzung des Schadensersatzes in der Vertragshaftung

Das Konzept der Voraussehbarkeit, französischer und anglo-amerikanischer Herkunft, hat sich während der letzten Jahre zu einem sehr populären Kriterium des vertraglichen Schadensersatzes unter den rechtsvereinheitlichenden Texten wie PECL und DCFR entwickelt. Athina Xynopoulou versucht, in den theoretischen Hintergrund des vertraglichen Schadensersatzes einzudringen sowie seine wesentlichen Prinzipien zu analysieren. Damit möchte sie ein langjähriges und gefestigtes »Missverständnis« seitens der herrschenden Meinung der deutschen Lehre aufdecken und beweist, dass die Voraussehbarkeit kein »dem deutschen Recht« fremdes Konzept darstellt. Vielmehr kann sie sogar zu einer konstruktiven Konkretisierung der in Deutschland seit langer Zeit akzeptierten Schutzzwecklehre im Vertragsrecht beitragen.

Athina Xynopoulou Geboren 1983; Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Athen; 2008–12 Promotionsstudium an der Universität Tübingen; 2012 Promotion (Tübingen); seit 2008 Rechtsanwältin in Athen.



2013. XIX, 222 Seiten. RuR 22

ISBN 978-3-16-160928-2
DOI [10.1628/978-3-16-160928-2](https://doi.org/10.1628/978-3-16-160928-2)
eBook PDF 59,00 €

ISBN 978-3-16-152180-5
fadengeheftete Broschur 59,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-voraussehbarkeit-als-voraussetzung-des-schadensersatzes-in-der-vertragshaftung-9783161609282/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104